

# Protokoll

über die Sitzung des Betriebsausschusses für den Eigenbetrieb Wasserwerk der Stadt Varel am Mittwoch, 30.11.2016, 17:00 Uhr, im Rathaus I, großer Sitzungssaal, Windallee 4, 26316 Varel.

## Anwesend:

Ausschussvorsitzende:	Hannelore Schneider
stellv. Ausschussvorsitzender:	Jörg Weden
Ausschussmitglieder:	Joschi Bektas
	Lars Kühne
	Peter Nieraad
	Timo Onken
stellv. Ausschussmitglieder:	Tina Nicole Brun
Ratsmitglieder:	Alexander Westerman
Bürgermeister:	Gerd-Christian Wagner
Betriebsleiter:	Dirk Heise
von der Verwaltung:	Jessica Ahlers
	Jens Neumann
Gäste:	Dipl.-Ing. Thorsten Wieting

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Betriebsausschusses für den Eigenbetrieb Wasserwerk der Stadt Varel vom 14.06.2016
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Anträge an den Rat der Stadt Varel
- 5.1 Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Wasserwerk der Stadt Varel für das Wirtschaftsjahr 2017 und Finanzplanung für den Planungszeitraum 2016 - 2020  
Vorlage: 363/2016
- 6 Stellungnahmen für den Bürgermeister  
Kein Tagesordnungspunkt
- 7 Beschlüsse in eigener Zuständigkeit  
Kein Tagesordnungspunkt
- 8 Zur Kenntnisnahme  
Kein Tagesordnungspunkt

## Protokoll:

### Öffentlicher Teil

#### 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Ausschussvorsitzende Frau Schneider eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Betriebsausschusses fest.

#### 2 **Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird festgestellt.

#### 3 **Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Betriebsausschusses für den Eigenbetrieb Wasserwerk der Stadt Varel vom 14.06.2016**

Das Protokoll über die Sitzung des Betriebsausschusses für den Eigenbetrieb Wasserwerk der Stadt Varel vom 14.06.2016 wird einstimmig genehmigt.

#### 4 **Einwohnerfragestunde**

In der Einwohnerfragestunde gibt es keine Wortmeldungen.

#### 5 **Anträge an den Rat der Stadt Varel**

##### 5.1 **Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Wasserwerk der Stadt Varel für das Wirtschaftsjahr 2017 und Finanzplanung für den Planungszeitraum 2016 - 2020**

**Vorlage: 363/2016**

Der Verwaltungsentwurf des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebes Wasserwerk der Stadt Varel für das Wirtschaftsjahr 2017 ist nach den Vorgaben der Betriebsführerin erstellt worden. Die Umsatzerlöse aus dem Wasserverkauf basieren auf der aktuellen Tarifgestaltung. Zu Grunde gelegt ist eine Wasserverkaufsmenge von 690.000 m<sup>3</sup> (2016: Planung: 689.000 m<sup>3</sup>, aktualisierte Prognose: 690.000 m<sup>3</sup>).

Der Erfolgsplan weist bei Erträgen von 990.100 EUR und Aufwendungen von 959.200 EUR einen Gewinn von 30.900 EUR aus. Aufgrund der wirtschaftlichen Situation des Eigenbetriebes Wasserwerk der Stadt Varel im Wirtschaftsjahr 2017 ist keine Konzessionsabgabe zugunsten der Stadt Varel ausgewiesen. Ebenso wird der rechtlich zulässige Mindestgewinn in Höhe von 1,5 % des Sachanlagevermögens (2017: 37.300 EUR) um 6.400 EUR unterschritten.

Das Wasserwerk hat die Inanspruchnahme der dem öffentlichen Verkehr dienen-

den Grundstücke, die Eigentum der Stadt Varel sind oder über die sie verfügen kann, der Stadt Varel entsprechend den Vorschriften der Konzessionsabgabenverordnung zu vergüten. Steuerlich abzugsfähig ist die Konzessionsabgabe gemäß BMF-Schreiben vom 09.02.1998, wenn nach deren Abzug dem Versorgungsbetrieb ein Handelsbilanzgewinn (Mindestgewinn) von 1,5 % des Sachanlagevermögens verbleibt. Ist zur Sicherstellung des Mindestgewinns eine Kürzung der Konzessionsabgabe vorgenommen worden, so kann der gekürzte Betrag in den folgenden fünf Wirtschaftsjahren neben den Beträgen für das laufende Geschäftsjahr geltend gemacht werden.

Die Konzessionsabgabe (KA) hat sich in den vergangenen Jahren wie folgt entwickelt:

	rechtl. zu- nachholbar bis lässige KA	davon erwirtschaftet	davon nicht erwirtschaftet	
2010	75.969,36	87.347,26	./.	11.377,90
2011	75.990,70	85.045,09	./.	9.054,39
2012	77.105,65	52.336,23		24.769,42
2013	81.708,26	59.911,82		21.796,44
2014	77.959,23	83.433,75	./.	5.474,52
2015	79.603,85	81.782,90	./.	2.179,05
				2017
				2018

Der Vermögensplan ist mit einem Volumen von 571.800 EUR ausgeglichen. Zur Finanzierung der vorgesehenen Investitionen ist jedoch die Aufnahme eines langfristigen Darlehens in Höhe von 128.700 EUR notwendig.

Die Finanzplanung für den Erfolgsplan basiert im Erlösbereich auf der aktuellen Tarifgestaltung. Für die Wirtschaftsjahre 2017 ff. wird mit einer nahezu konstanten jährlichen Wasserabgabe kalkuliert.

Aufgrund der steigenden Kosten wird bei gleichbleibenden Umsatzerlösen ab dem Wirtschaftsjahr 2017 wie bereits ausgeführt keine Konzessionsabgabe mehr erwirtschaftet und auch ein stark rückläufiger Jahresgewinn zu verzeichnen sein. Die Entwicklung der Konzessionsabgabe und des Jahresgewinns verläuft im Finanzplanungszeitraum wie folgt:

	KA	davon zu er- wirtschaften	davon nicht zu erwirt- schaften	nachhol- bar bis	Mindest- gewinn	davon zu er- wirtschaften
2016*	84.700	19.200	65.500	2021	36.100	36.100
2017	85.300	0	85.300	2022	37.300	30.900
2018	85.400	0	85.400	2023	40.500	11.900
2019	85.500	0	85.500	2024	41.000	3.500
2020	85.000	0	85.000	2025	40.200	-900

(\*2016: aktuelle Prognose)

**Insgesamt somit 406.700**

Der Anspruch der Stadt Varel auf die Konzessionsabgabe sowie eine angemessene Verzinsung des von ihr zur Verfügung gestellten Eigenkapitals konnte bereits in den vergangenen Jahren nicht durchgehend realisiert werden, da wiederholt eine Kürzung der Konzessionsabgabe vorgenommen werden musste und nicht alle Beträge nachgeholt werden konnten.

Der Vermögensplan weist ein Volumen von 571.800 € aus, davon entfallen 427.000 € auf Investitionen in das Sachanlagevermögen. In diesem Zusammenhang sind insbesondere Investitionen in das Wasserwerk, für die Erschließung von Baugebieten sowie für die Erneuerung von Wasserhauptrohrleitungen zu nennen. Daneben sind Tilgungsleistungen für langfristige Kredite, Beträge für die Auflösung und Entnahme von Ertragszuschüssen sowie für die Abdeckung des Fehlbetrages aus dem Wirtschaftsjahr 2014 vorgesehen. Die Finanzierung erfolgt aus Abschreibungen, aus der Verwendung des Überschusses 2015 sowie aus der Aufnahme eines langfristigen Darlehens in Höhe von 128.700 €.

Die Finanzplanung für den Vermögensplan sieht in den Jahren 2018 – 2020 Investitionen in das Sachanlagevermögen in Höhe von insgesamt 621.000 € vor. Die Finanzierung der Investitionen wird vorrangig über die erwirtschafteten Abschreibungen sowie mit einem geringen Anteil über die Aufnahme von langfristigen Darlehen erfolgen.

Nach kurzer Erläuterung durch Herrn Wieting von der Betriebsführerin EWE bleibt für Ratsherrn Kühne die Frage, ob es Chancen gäbe das Ergebnis zu verbessern. Herr Wieting legt offen, dass eine Preisstabilität schwierig zu halten sei und eine schwierige Phase bevorsteht.

Bei bestehendem Interesse schlägt Herr Heise eine Besichtigung des Wasserwerkes im Frühjahr 2017 vor.

Nachfolgend wird über den Beschlussvorschlag abgestimmt.

### **Beschluss:**

Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Wasserwerk der Stadt Varel für das Wirtschaftsjahr 2017 wird in der diesem Protokoll anliegenden Fassung beschlossen. Die Finanzplanung des Eigenbetriebes Wasserwerk der Stadt Varel für den Planungszeitraum 2016 – 2020 wird in der diesem Protokoll anliegenden Fassung zur Kenntnis genommen.

### **Einstimmiger Beschluss**

#### **6      Stellungnahmen für den Bürgermeister**

Kein Tagesordnungspunkt

#### **7      Beschlüsse in eigener Zuständigkeit**

Kein Tagesordnungspunkt

**8 Zur Kenntnisnahme**

Kein Tagesordnungspunkt

Zur Beglaubigung:

gez. Hannelore Schneider  
(Vorsitzende)

gez. Jessica Ahlers  
(Protokollführerin)